

„Senioren“ Winterrunde 2022/23 im Bezirk Mittel-Rhein-Untermosel e.V.

Mannschaften aus sieben von 17 Bruderschaften des Bezirksverbands Mittelrhein – Untermosel e.V. sind von September 2022 bis März 2023 an sieben Wettkampftagen angetreten, um Wanderpokale in den Disziplinen Luftgewehr aufgelegt, sowie im Kleinkalibergewehr aufgelegt zu erringen.

Unter der Leitung von Rundenleiter Klemens Welling und den Mannschaftsführern der einzelnen Bruderschaften wurden sehr gute Ergebnisse von den Seniorinnen und Senioren erbracht. Auch in dieser Saison einigte man sich wieder auf die Finalwertung (10 Schuss mit Zehntelring Wertung).

Der Vorteil der aussagekräftigeren Zehntelringwertung ist, in der Platzierung viel genauer zu ermitteln.

Mannschaftsergebnisse:

Am letzten Wettkampftag hatte die Mannschaft der St. Seb. Schützenbruderschaft Metternich, mit 2826,1 Ringen das beste Ergebnis im Luftgewehrschießen und gewann damit den stattlichen Wanderpokal, der aus den Händen des Bez. Bundesmeisters Achim Berens an die Gewinner übergeben wurde.

Die Plätze zwei und drei belegten die Mannschaften der Bruderschaften aus:
St. Seb. Rübenach mit 2823,7 und St. Seb. Mülheim mit 2810,4 Ringen.

Das Kleinkalibergewehr Schießen hat die St. Seb. Schützenbruderschaft Metternich mit 1152,0 Ringen gewonnen. Damit haben sie beide Pokale gewonnen und auch verteidigt.

Zweiter Sieger wurde die St. Seb. Schützenbruderschaft aus Mülheim mit 1143,6 Ringen.

Den dritten Platz belegte die Schützenbruderschaft St. Seb. Rübenach mit 1121,2 Ringen.

Auch hier gab es für den Sieg einen großen Wanderpokal der vom Bez. Bundesmeister überreicht wurde.

Neben den Wanderpokalen gab es auch schöne Erinnerungsurkunden.

Leider konnten wir in dieser Seniorenrunde aus Renovierungsgründen keine vier, sondern nur drei Wettkämpfe austragen. In der kommenden Runde im Herbst sollen es wieder vier Wettkämpfe sein.

Einzelwertung Luftgewehr Senioren 1 (ab dem 60. Lebensjahr)

Auch die Einzelergebnisse wurden gewertet. In der Seniorenklasse 1 mit dem Luftgewehr Aufgelegt,

belegte Jürgen Keßler aus der Bruderschaft St. Seb. Mülheim mit insgesamt 611,4 Ringen den ersten Platz.

Den zweiten Platz belegte Horst Werner Sackenheim aus der Bruderschaft St. Seb. Metternich mit insgesamt 608,0 Ringen.

Den dritten Platz belegte Peter Naunheim aus der Bruderschaft St. Seb. Metternich mit insgesamt 602,5 Ringen.

Einzelwertung Luftgewehr Senioren 2 (ab dem 70. Lebensjahr)

In dieser Klasse hat diesmal Rolf Ditt aus der St. Seb. Schützenbruderschaft Rübenach das respektable Ergebnis von 615,4 erreicht und damit den 1. Platz belegt.

Platz zwei belegte Kurt Winter mit 609,7 Ringen aus der Bruderschaft St. Seb. Mülheim

Platz drei belegte Eugen Hergenröther aus der Bruderschaft St. Seb. Rübenach mit 604,4 Ringen.

Einzelwertung Kleinkaliber Senioren 1

In dieser Klasse war der Schützenbruder Horst Werner Sackenheim von der Bruderschaft St. Seb. Metternich mit 299,1 Ringen am erfolgreichsten und belegte damit Platz 1.

Auf dem zweiten Platz belegte der Schützenbruder Jürgen Keßler von der Bruderschaft St. Seb. Mülheim mit 393,3 Ringen.

Den 3. Platz belegte Edgar Bengel aus der Bruderschaft St. Eustachius Kärlich mit 393,3 Ringen.

Einzelwertung Kleinkaliber Senioren 2

Kurt Winter (St. Seb. Mülheim) belegt mit 288,1 den ersten Platz.

Hans Jürgen Lischke aus der Schützenbruderschaft St. Martin Lay belegte den zweiten Platz mit 387,5 Ringen.

Den dritten Platz belegte der Schützenbruder Rolf Ditt aus der Bruderschaft St. Seb. Rübenach mit 277,6 Ringen.

Auch hier nochmal einen herzlichen Glückwunsch an alle Schützen für die gute Leistung im Schießsport.

Auch in diesem Jahr bekamen alle platzierten Schützen für ihre Leistung eine attraktive Urkunde.

Allen Teilnehmern hat dieser Rundenwettkampf wieder so viel Freude bereitet, dass sie sich schon jetzt auf die im September beginnende neue Seniorenrunde im Bezirksverband Mittelrhein-Untermosel, im Kreis der Schützenfamilie freuen.

